

**Adressänderungen, Abos:**  
Südostschweiz Print AG  
Postfach 508, 7007 Chur  
Telefon 0844 226 226  
abo.graubuenden@reformiert.info

**Redaktion für nächste Ausgabe:**  
Sabine-Claudia Nold  
Bärenburg 124B  
7440 Andeer  
scnold@bluewin.ch

**Redaktionsschluss  
der Oktoberausgabe:**  
Samstag, 12. 09. 2020  
**Erscheinungsdatum:**  
Freitag, 25. 09. 2020



Martin A. Senn in der Regulakirche. Foto: Reinhard Kramm

## «Wir reden von offener Kanzel»

**REGULAKIRCHE/ Martin A. Senn verantwortet seit einem Jahr das Programm der Regulakirche. Was bedeutet das in Zeiten von Veranstaltungsverbotsen?**

**Herr Senn, was machen Sie hier in der Kirche?**  
Kirchgemeindepräsident Curdin Mark hat mich gefragt, ob ich die Anlässe für die Regulakirche mitgestalten möchte. Das fand ich reizvoll, aber auch neu. Denn von Haus auf bin ich eigentlich Lehrer und Journalist, und jetzt habe ich gerade noch ein Nachdiplomstudium in Geschichte abgeschlossen. Beruflich war ich zuvor viele Jahre in den Medien und in der Verbandspolitik tätig und heute selbstständig in Projektarbeit und Publizistik. Für die Regulakirche haben wir dann intensiv gearbeitet und ein Programm für 2020 organisiert. Jetzt ist es natürlich traurig, dass Teile davon Corona zum Opfer gefallen sind.

### Warum haben Sie zugesagt?

Weil ich die Aufgabe spannend finde. Wir reden von der Regulakirche als Kulturkirche. Es geht darum, dass Menschen die Beziehung zur Kirche nicht verlieren. Dabei sollten wir keine Veranstaltungen machen, die auch in der Kleinbühne vorkommen könnten. Aber es gibt ja wahnsinnig viele mögliche Bezüge, die man zu kirchlichen Themen haben kann. Fast alle kulturellen Themen haben auch einen Bezug zur Religion.

### Sie sagen «Kulturkirche» – ist das Projekt «Offene Regulakirche» verschwunden?

Wir reden von Offener Kanzel. Dahinter steht die Idee, dass die Kanzel in der reformierten Kirche kein sakraler Ort ist. Eigentlich kann jeder auf die Kanzel gehen und etwas sagen. Wir haben am 3. September Manfred Papst zu

Gast, Kulturjournalist und Literaturkenner, der von der Kanzel über Humor und Religion in der Literatur redet.

### Das Thema Humor und Religion taucht bei allen Veranstaltungen in diesem Jahr auf.

Ja. Die Idee ist, dass wir zu einem Thema über das ganze Jahr neue Zugänge finden. Geplant waren acht Veranstaltungen. Ich glaube, es gibt keine humorvolleren oder weniger humorvolle Religionen. Aber es gibt humorvolle Menschen in den Religionen. Zum Beispiel im Judentum oder im Islam, wo Gläubige viele Witze über sich selbst machen. Humor wäre für mich die Fähigkeit, über sich selbst zu lachen. Heikel wird es immer dort, wenn man sich über andere Religionen lustig macht. Da beginnt schnell einmal der böse Humor, die Satire und der Zynismus.

### Bei Religion denke ich an existenzielle Sinnfragen: Was trägt den Menschen, im Leben und Sterben? Ich denke sicher nicht an Humor. Verfehlt Ihr Thema nicht den Sinn der Religionen?

Das eine schliesst das andere nicht aus. Humor ist ein anderer Zugang zur Realität. Humor kann sich anderen Menschen zuwenden. Humor setzt die Einsicht voraus in die Unzulänglichkeit von Menschen. Dieser Humor entsteht aus der Liebe der Menschen zueinander. Und genau das stelle ich mir auch unter Religion vor: Gott hat alle Menschen gern, mitsamt ihrer Unzulänglichkeiten. Billig finde ich Humor, der einfach auf Kosten von andern das Kalb macht.

### Es gibt im Strafgesetzbuch den Artikel 261. Der verbietet den Glauben an Gott zu verspotten. Zeigt sich hier nicht die Humorlosigkeit des Gesetzgebers?

Wie gesagt: Viele Religionen lachen gerne über sich selbst. Aber das Heruntermachen von Religion ist etwas anderes. Das ist für mich kein Humor mehr.

### Haben Sie schon Pläne, über welches Thema die Offene Kanzel nächstes Jahr gehen soll?

Das wissen wir noch nicht. Corona hat uns durcheinandergebracht, wir mussten einige Veranstaltungen vom Frühjahr auf den Herbst verschieben. Aber wir werden bald für das kommende Jahr planen.

Interview: Reinhard Kramm

### Humor & Religion in der Regulakirche Herbst / Winter 2020

Do, 3.9. Glaube, Literatur und Humor. Der Literaturjournalist Manfred Papst bietet kurzweilige Einblicke in ein faszinierendes Thema. Musik: Robert Grossmann und Robert Viski.

Do, 10.10. Verpuppt nochmal. Zwinglis Wiederkehr als Theaterpuppe. Danach diskutiert Pfr. Erich Wyss mit Schauspieler Michael Schwyter. Musik: Balthasar Streiff, (Alp-)Horn.

Do, 5.11. Predigt braucht Pointe. Plädoyer für mehr Humor in der Kirche von Pfarrer Andreas Wahlen. Musik: Elisabeth Sulser spielt antiken Dudelsack und andere rare Instrumente.

Do, 10.12. Komisch, Kirche. Flurin Caviezel, der Bündner Kabarettist und Musiker, wechselt für einen Abend von der Bühne zur Kanzel. Wir lassen uns überraschen! Beginn jeweils 19 Uhr. Anschliessend Apéro.

## ANGEDACHT



Alfred Enz ist Pfarrer

## Über das Beten

Ist Beten nicht eine Flucht aus der harten Wirklichkeit und reine Zeitverschwendung?

Martin Luther King, der Baptistenpfarrer, der für die Gleichberechtigung der Schwarzen gekämpft hat, beschreibt eine andere Erfahrung. Als er täglich immer mehr Drohbriefe bekam, wurde er immer ängstlicher. Da weckte ihn eines Nachts ein Telefonanrufer, der ihm wütend den Tod androhte.

### Angst

King schreibt (gekürzt): «Ich legte auf, aber ich konnte nicht mehr schlafen. Ich wollte aufgeben. Ich dachte nach, wie ich mich von allem zurückziehen konnte, ohne als Feigling zu erscheinen. Im Augenblick der Erschöpfung beschloss ich, meine Sorgen vor Gott zu bringen. Ich betete laut: «Ich trete für eine Sache ein, die ich für gerecht halte. Aber ich fürchte mich. Die Freunde verlassen sich auf mich. Wenn ich ohne Mut und Kraft vor ihnen stehe, werden auch sie zusammenbrechen. Ich kann nicht mehr allein weiter». In diesem Augenblick spürte ich die Gegenwart Gottes wie nie zuvor. Mir war, als hörte ich die innere Stimme beruhigend versichern: «Kämpfe für Gerechtigkeit und Wahrheit! Gott wird immer an deiner Seite stehen».

### Neue Kraft

Fast augenblicklich fiel die Furcht von mir ab. Meine Unsicherheit schwand. Ich war wieder bereit, allem entgegenzutreten. Drei Tage später wurden Bomben in unser Haus geworfen. Aber meine Erfahrung mit Gott hatte mir neues Vertrauen geschenkt. Ich wusste, dass Gott dem Menschen die innere Kraft geben kann, den Problemen und Stürmen des Lebens zu begegnen. Diese Gewissheit wird uns den Mut geben, in eine unsichere Zukunft zu gehen. Sie verleiht unseren müden Füßen neue Kraft».

In diesem Sinn ist Beten kein Ersatz für Taten, sondern eine Tat, die durch nichts ersetzt werden kann.

## Stabwechsel: Sabine-Claudia Nold neu zuständig für die Churer Gemeindeseiten

Mit grosser Freude teilt der Vorstand mit, dass Sabine-Claudia Nold ab 1. August 2020 die redaktionelle Arbeit für die Gemeindeseiten von «reformiert» übernimmt. Frau Nold wohnt in Bärenburg, sie ist Pfarrerin und freischaffende Journalistin. Sie wird die neue Aufgabe im Mandat übernehmen und der Vorstand ist überzeugt, mit Frau Nold die richtige Person für diese Aufgabe gefunden zu haben. Wir begrüßen Frau Nold ganz herzlich in unserem Team und wünschen ihr viel Freude und Erfüllung bei der neuen Tätigkeit.

**Reinhard Kramm segelt davon**  
Frau Nold übernimmt diese Aufgabe von Rein-

hard Kramm, der Ende August 2020 in den wohlverdienten Ruhestand tritt. Reinhard Kramm war während fast 24 Jahren bei der Kirchgemeinde als Redaktor für die Gemeindeseiten zuständig. Dies ist eine grossartige Leistung und verdient unseren ganz speziellen Dank. Stets im Hintergrund, zuverlässig, kompetent und professionell bei seiner Arbeit. Jederzeit flexibel, wohlwollend und konstruktiv in der Zusammenarbeit. Wir danken Reinhard für die Treue unserer Kirchgemeinde gegenüber und wünschen ihm im kommenden Lebensabschnitt viel Glück und Segen und zahlreiche erholsame Stunden auf seinem Segelschiff.

Curdin Mark



Von links: Sabine-Claudia Nold, Curdin Mark, Reinhard Kramm Foto: Andreas Rade



## Informationen zum Hospiz Graubünden

Im Anschluss an die Jahresversammlung der Vereinigung Freier Protestanten gibt es einen öffentlichen Informationsvortrag zum neuen Hospiz Graubünden in der Stiftung am Rhein in Maienfeld («Achtsame Begleitung und Pflege auf dem letzten Lebensweg»). Über die Erfahrungen in den ersten einhalb Jahren berichtet Nikolaus Goop, Gruppenleiter. Dazu sind alle Interessierten, auch Nichtmitglieder, herzlich eingeladen. Wir treffen uns im grossen Saal des Comanderzentrums, so dass wir die Vorsichtsmassnahmen und Abstandsregeln wegen der Virusepidemie problemlos einhalten können. Zum Abschluss offerieren wir Ihnen einen kleinen Apéro.

Alfred Enz

Montag, 31. August 2020, 20.00 Uhr im Comanderzentrum

## Kirchenschlager von Bach bis Schubert

Protagonistin des 3. Churer Orgelkonzerts ist die renommierte Sopranistin Marion Ammann; sie hat vor ihrer internationalen Openkarriere einen guten Teil ihrer Jugendjahre in Chur verbracht. Begleitet wird sie von Stephan Thomas. Unter »Kirchenschlager« verstehen die beiden Stücke Geistlicher Musik, die auch ansonsten wenig mit Kirchenmusik Befasste schon gehört haben und kennen: Die »Ave Maria« von Schubert und Bach/Gounod, Mozarts »Laudate Dominum«, Händels »Ich weiss, dass mein Erlöser lebet«, an Orgelwerken Bachs d-Moll-Toccat und die Toccata aus Widors 5. Sinfonie. Alles Stücke, die Kirchenmusiker normalerweise nicht ohne eine Spur elitären Unbehagens aufs Pro-

gramm setzen, die das Publikum aber erfahrungsgemäss liebt.

Stephan Thomas

Sonntag 30. August um 17.30 in der Churer St. Martinskirche statt. Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte erhoben. Wegen Corona-bedingter Einschränkungen ist die Platzzahl limitiert.

## Bachkantaten-Ensemble im Gottesdienst

Das Bachkantaten-Ensemble Chur, das aus namhaften Künstlerinnen und Künstlern aus der Region besteht, bringt uns am Sonntag, 6. September, ab 10 Uhr Ausschnitte aus den Kantaten »Jesu, der du meine Seele« und »Wer Dank opfert, der preiset mich« zu Gehör (BWV 78+17). Es singen Manuela Tuena, Sopran, Daniela Candrian, Mezzosopran, Christoph Waltle, Tenor und Mattias Müller-Arpagaus, Bariton. Herzlich willkommen zu diesem musikalisch reichhaltigen Gottesdienst!

Alfred Enz

## «Heilignüchtern»

Eine neue Lyrikreihe in der Regulakirche Chur. In der vierteiligen Reihe führt die Germanistin und Literaturvermittlerin Martina Kuni (Literaturspur, Basel) an moderne Poesie heran. Die Regulakirche bietet den idealen Raum, um während einer Stunde am frühen Sonntagabend in besondere Texte einzutauchen. Gedichte brauchen Musse, wollen entdeckt und in ihren Schichten entschlüsselt werden, suchen Austausch, Reibung und Konzentration. Musikalische Interventionen auf der Orgel verschaffen einen zusätzlichen Wahrnehmungsraum.

«Ich brauche dieses Leben». Unter diesem Titel legte Werner Lutz 1979 seinen Erstling vor. Seither brauchen wir seine Gedichte. Sie erschliessen uns in knappen Worten die Welt, lenken den Blick, öffnen

unser Herz. In diesem Jahr hätte der Dichter und Maler (1930 – 2016) seinen 90. Geburtstag.

Erich Wyss

Orgel: Christian Cantieni. Sonntag, 13. 9. 2020, 17.00 – 18.00 Uhr Regulakirche

## Sabbatical für Ivana Bendik

Uns Pfarrpersonen stehen bekanntlich nach sieben Dienstjahren sieben Wochen zur freien Verfügung: Das sogenannte Sabbatical. Das englische Wort leitet sich ab vom hebräischen schabat – ruhen, aufhören. Die Unterbrechung des gewohnt Alltäglichen ist damit gemeint. Wir feiern sie zu Beginn jeder neuen Woche am Sonntag – die Juden jeweils an ihrem Ende am Samstag bzw. am Schabat. Diese sieben Wochen sollen sich von den anderen Wochen unterscheiden. Damit der Einstieg ins Gewohnte nicht allzu steil ausfällt, habe ich noch zwei Ferienwochen angehängt. Meine Auszeit dauert vom 24. August bis und mit 26. Oktober. Ich wünsche Ihnen allen viel Freude und Gottes reichen Segen.

Ivana Bendik

## Unterbruch der ökumenischen Taizé-Andachten

Als Folge der Corona-Schutzmassnahmen werden die Andachten bis Ende Jahr nicht stattfinden. Sobald wir wissen, wann die Tradition wieder aufgenommen werden kann, werden wir darüber informieren.

Ivana Bendik, Gion-Luzi Bühler

## Orgel, Gesang und Wein

Das Zusammengehen von Musik und Wein ist bei den Churer Orgelkonzerten zu einer Tradition geworden. Zum sechsten Mal setzt die

Konzertreihe auf diese lebensfrohe Kombination. Wie vorletztes Jahr ist die Orgel nicht allein für den musikalischen Part verantwortlich. Die Sopranistin Johanna Heim singt Lieder, die den Wein feiern, begleitet von Stephan Thomas an der Orgel. Für die Vermittlung zwischen den beiden Bereichen konnte der Journalist und Weinkenner David Sieber gewonnen werden, der lange als Chefredaktor der »Südschweiz« in Chur tätig war. Die Weine kommen vom Scadenagut in Malans, sie werden vom Gewinner Peter Wegelin präsentiert und erläutert.

Stephan Thomas

Orgel, Gesang und Wein findet am Sonntag 13. September um 17.30 in der Churer St. Martinskirche statt. Der Eintritt zum Konzert ist frei (Kollekte). Für die anschließende Weindegustation wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 15.- erhoben. Wegen Corona-bedingter Einschränkungen ist die Platzzahl limitiert.

## Familienkirche

Die Anlässe der Familienkirche bieten die Möglichkeit, den Sonntag Generationen übergreifend zu begehen. Sechsmal pro Jahr finden in der Comanderkirche Gottesdienste statt, die für Kinder ab dem Kindergarten und Erwachsene geeignet sind. Meistens sind die Kirchtiere Spidi, Jery und der Wolf dabei – ausser sie haben gerade ein anderes Programm. Im Zentrum der diesjährigen Saison stehen Heilungsgeschichten, wie sie uns in der Bibel überliefert werden. Liedgut, Gebete und Reflexionen stellen sich diesen Texten. Nach den Gottesdiensten in der Kirche findet im Kirchgemeindehaus jeweils ein thematisches Anschlussprogramm mit Spiel, Spass und Verpflegungsmöglichkeit statt.

Am 13. September, 10 Uhr in der Comanderkirche, heissen wir Sie willkommen zum ersten Familiengottesdienst der Saison mit der Geschichte »Die Heilung durch Elischa« aus 2. Könige 5, 1-16. Aufgrund der Umbauten im Comanderzentrum wird das Anschlusspro-

gramm für einmal nur in reduziertem Rahmen möglich sein.

Andreas Rade

## Ökumenische Kleinkinderfeier

Gottesdienste zusammen mit Kleinkindern zu besuchen ist herausfordernd. Im Bewusstsein dieser Herausforderung organisieren die katholische und reformierte Kirchengemeinde Chur seit Jahren ökumenische Kleinkinderfeiern, an denen Kinder im Vorschulalter und deren Begleitpersonen teilnehmen können. In der halbstündigen Feier hören wir in der kommenden Saison auf Gleichnisse Jesu, erzählt nach dem Kinderbuch »Von Schafen, Perlen und Häusern«. Anschliessend an die Feier gibt es einen kleinen Zvieri und etwas zum Basteln. Die erste Feier der Saison findet am 1. September um 15 Uhr in der Comanderkirche statt. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen und das eine oder andere neue oder altbekannte Gesicht!

Andreas Rade

## Jubiläumsmatineé des ensemble z

Zum 20-Jahr-Jubiläum wird sich das Frauenensemble fast ausschliesslich mit Kompositionen von Frauen auseinandersetzen! Ein spezieller Kompositionsauftrag ging an Tina Ternes, welche sich in Deutschland einen Namen gemacht hat. Weitere Werke von Komponistinnen aus dem 19. Jahrhundert, in dem Frauen endlich komponieren durften, werden in verschiedenen Besetzungen gespielt. Dabei wird die junge Bündner Sängerin Nora Bertogg das Konzertprogramm bereichern. Eintritt frei, Kollekte. Anschliessend gibt es ein leichtes Mittagessen und Kuchen.

Martin Jäger-Aebi

Sonntag 13. September, 11 Uhr. Kirchgemeindehaus Titthof

### GOTTESDIENSTE

DI, 1. SEPTEMBER

#### Ökumenische Kleinkinderfeier

15 Uhr, Pfarrer Andreas Rade, Thema: »Von Schafen, Perlen und Häusern«, anschliessend an die Feier gibt es einen kleinen Zvieri und etwas zum Basteln. Comanderkirche

DO, 3. SEPTEMBER

#### Frühgebet

6.45 Uhr, Comanderzentrum

SO, 6. SEPTEMBER

#### Gottesdienste

10 Uhr, Pfarrer Andreas Rade, Martinskirche

10 Uhr, Pfarrer Alfred Enz, Musik Bachkantaten-Ensemble Chur unter der Leitung von Mattias Müller-Arpagaus, Comanderkirche

10 Uhr Pfarrer Luzi Battaglia, Kirche Masans

10 Uhr Pfarrer Matthias Jost, Kapelle Kreuzspital

SO, 13. SEPTEMBER

#### Gottesdienste

10 Uhr Pfarrerin Elisabeth Anderfuhren, Martinskirche

10 Uhr, Familiengottesdienst, Pfarrer Erich Wyss und Familiengottesdienst-Team zum Thema: »Die Heilung durch Elischa«; 2. Könige 5,1-16. Anschlussprogramm in reduziertem Rahmen infolge Umbauten im Comanderzentrum, Comanderkirche

10 Uhr, Pfarrer Andreas Rade, Kirche Masans

MI, 16. SEPTEMBER

#### Frauen feiern Gottesdienst

19.15 Uhr, »Achtsamkeit«, Kirchgemeindehaus Masans

SO, 20. SEPTEMBER, EIDGENÖSSISCHER DANK-, BUSS- UND BETTAG

#### Gottesdienste mit Abendmahl

10 Uhr, Pfarrer Erich Wyss, Musik: Jo-

delclub Calanda, das Bettagsmandat wird verlesen, Martinskirche

10 Uhr, Pfarrer Daniel Wieland, das Bettagsmandat wird durch Regierungspräsident Dr. Christian Rathgeb verlesen, Comanderkirche

10 Uhr, Pfarrer Andreas Rade, Musik: Kahtarina Brunner, Flöte, Roberto Cuervo Alvarez, Oboe, Andrea Kuratle, Orgel, das Bettagsmandat wird verlesen, Kirche Masans

10 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst, Spitalseelsorgerinnen Renata Aebi und Ivana Walser, Kapelle Kantonsspital

SO, 27. SEPTEMBER

#### Gottesdienste

10 Uhr, Pfarrerin Gisella Belleri, Martinskirche

10 Uhr, Pfarrer Daniel Wieland, Comanderkirche

10 Uhr Laienprediger David Lederer, Kirche Masans

#### KINDER

MI, 16. SEPTEMBER

#### d'Schtriali-Bandi, Gruppe 1

13.30 Uhr, Treffpunkt Comanderzentrum, dem Wetter entsprechende Kleidung anziehen

MI, 30. SEPTEMBER

#### d'Schtriali-Bandi, Gruppe 2

13.30 Uhr, Treffpunkt Comanderzentrum, dem Wetter entsprechende Kleidung anziehen

#### JUGENDLICHE

FR, 4. SEPTEMBER

#### Jugendkeller (4 you)

18 Uhr, mit Töggelikasten, Billard, Darts, diversen Spielen, Tischtennis, cooler Musik, chillen, Drinks, Essen..., Comanderzentrum, weitere Daten: 11.9. / 18.9. / 25.9.

### SENIORINNEN UND SENIOREN

MI, 2. SEPTEMBER

Der Spielnachmittag - Club 60+ vom 2. September wird abgesagt

DO, 3. SEPTEMBER

#### Wanderung für Seniorinnen und Senioren

8 Uhr, Oberalppass-Rueras, Wanderzeit: 4 Std., Auf/Abstieg: 460/1000m, Marianne Stauber: 076 200 53 44, Bahnhof SBB Chur

DO, 17. SEPTEMBER

#### Wanderung für Seniorinnen und Senioren

8 Uhr, Vella Triel-Hitzeggen-Surcuolm, Wanderzeit: 4 Std., Auf/Abstieg: 600/800m, Marianne Stauber: 076 200 53 44, Bahnhof SBB Chur

### DIVERSES

MO, 31. AUGUST

Informationsvortrag Freie Protestanten 20 Uhr, Vortrag zum neuen Hospiz Graubünden in der Stiftung am Rhein in Maienfeld - »Achtsame Begleitung und Pflege auf dem letzten Lebensweg«. Anschliessend kleiner Apéro, Comanderzentrum

DI, 1. SEPTEMBER

#### Begegnungscafé

mit Corina Pfiffner, Vorstandsmitglied Ressort Soziales. 9 Uhr, Impuls um 9.30 Uhr, Comanderkirche Kirchensaal

#### Frauenarbeitskreis

14 Uhr, Comanderzentrum, weitere Daten: 15.9.

DO, 3. SEPTEMBER

#### «Humor und Religion»

19 Uhr, Glaube, Literatur und Humor, Referat des Kulturjournalisten und Kolumnisten Manfred Papst. Musik: Duo Suave, Regulakirche

DI, 8. SEPTEMBER

### Begegnungscafé

9 Uhr, Gemütliches Beisammensein mit den Freiwilligen, Comanderkirche Kirchensaal

MI, 9. SEPTEMBER

Das Mittagessen für SeniorInnen in Masans wird abgesagt

SO, 13. SEPTEMBER

#### tschent – der Churer Sonntagstreff für alle Generationen

11 Uhr, Jubiläumskonzert ensemble z. Kirchgemeindehaus Titthof

#### «Heilignüchtern - Lyrik in der Regulakirche»

17 Uhr, Werner Lutz - »Ich brauche dieses Leben«

DI, 15. SEPTEMBER

#### Begegnungscafé

Mit Sozialdiakon Martin Jäger. 9 Uhr, Impuls um 9.30 Uhr, Comanderkirche Kirchensaal

MI, 16. SEPTEMBER

#### Mittagessen für Seniorinnen und Senioren

12 Uhr, Comanderzentrum

DI, 22. SEPTEMBER

#### Begegnungscafé

9 Uhr, Gemütliches Beisammensein mit den Seniorinnen und Senioren, Comanderkirche Kirchensaal

DI, 29. SEPTEMBER

#### Begegnungscafé

Mit Elsa Bruggisser. 9 Uhr, Impuls um 9.30 Uhr, Comanderkirche, Kirchensaal

### Chronik der Kirchgemeinde

#### Taufen

Elio Gonzalo  
Gianna Emilia Lardi  
Bigna Sigron

#### Trauerungen

Silvan Janett und Laura Oswald

Simon Lötscher und Lenka Schreiberová

### Unsere Verstorbenen

#### Bibelwort

«Und die Befreiten des Herrn werden heimkehren und nach Zion kommen mit Jauchzen, ewige Freude über ihrem Haupte; Freude und Wonne wird bei ihnen einkehren und Leid und Seufzen werden fliehen»; Jesaja 51,11

Claudio Ackermann

Edwin Brunschweiler

Mathias Füllli

Giuliana Flüttsch-Bacchini

Peter Gadiant

Herta Guyan-Hitz

Hilheard Guyer-Dignös

Christian Hassler-Führer

Ruth Hofmann

Marianne Hosang-Gabathuler

Tina Hug-Conradin

Christian Jenni

Maria Joos-Baldauf

Caspar Joos

Hanni Juon-Lichtenhahn

Lony Laim-Frieden

Erna Lerch-Aberlin

Regine Luginbühl-Parisse

Emerita Lüttscher

Angelika Mast-Gräser

Georg Pfister

Mengia Pfister

Eugenio Michele Pozzy

Otto Gerhard Radel

Brigitta Ragetti

Anna Rüedi-Christoffel

Sonja Samuel-Jörg

Emma Schenk-Riegg

Raphael Weber-Torri

Christian Weber

Andreas Adolf Wilhelm-Tarnutzer

Barbara Wilhelm-Tarnutzer

Marlis Zanoni-Roth

Werner Zinsli